

Berlin: Türkischer Journalist erneut bedroht

Berlin. Nach einer erneuten Bedrohung des türkischen Journalisten Erk Acarer hat die Berliner Polizei die Ermittlungen ausgeweitet. Das sagte eine Polizeisprecherin am Mittwoch. Der Staatsschutz im Landeskriminalamt ermittle. Acarer hatte am Dienstag mitgeteilt, in den Garten seines Wohnhauses sei nachts ein in Papier gewickeltes, gekochtes Ei geworfen worden. Auf dem Zettel stand demnach in türkischer Sprache: »Du wirst schon sehen.« Anfang Juli war Acarer von mehreren Angreifern im Innenhof seines Wohnhauses im Stadtteil Rudow verletzt worden. Von der türkischen Justiz wird ihm die Veröffentlichung von geheimen Informationen zu Geheimdienstaktivitäten vorgeworfen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/406801.berlin-tuerkischer-journalist-erneut-bedroht.html>